

KBA 1930



OSTERGESCHENKE

AUS DEM

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN

„Findet jemand unter euch in diesen Werklein etwas Gutes zu seiner Erbauung und Erweckung im kirchlichen Glaubenswandel vor Gott: der denke doch, daß er der Vater der Lichter sei, von welchem alle (und also auch diese) guten Gaben von oben herabkommen; damit er dem wahren Ursprung und Geber dieses Guten alle Ehr und Dank mit mir dafür abstatte. Ich indessen werde mich auch, und zwar von ganzem Herzen, erfreuen, wenn auch nur eine einzige Seele, will nicht sagen bekehret werde, sondern nur eine kleine Stärkung und Erweckung hierdurch, in ihrem inwendigen Wandel durch göttliche Mitwirkung bekommen möchte.“ Gerhard Tersteegen.

Zu beziehen durch:

GERHARD TERSTEEGEN

Eine Auswahl aus seinen Schriften, Liedern und Sprüchen, besorgt von Tim Klein. 376 Seiten. Preis geheftet 5.— Mk., Ganzleinen 6.50 Mk., Ganzleinen, holzfreies Papier 7.50 Mk. Inhalt: I. Die alte Lebensbeschreibung, die unter dem Titel „Gerhard Tersteegens Lebensbeschreibung“ im Jahre 1775 zum erstenmal erschienen war. II. Seelsorge: Auszüge aus seinen Briefen. III. Erweckungsreden, enthaltend „Die Liebe Christi bringt uns also“, Weihnachtsrede über „Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben“ und eine Rede bei der Beerdigung einer Freundin. IV. Sprüche und Lieder aus dem Blumengärtlein. V. Der Weg der Wahrheit, eine Auswahl aus den besonders gedruckten Traktaten. VI. Gedanken Tersteegens über die Werke Friedrichs des Großen.

Aus Besprechungen.

Landeskirchliche Blätter: Daß Tersteegen nicht in weitere Kreise drang, lag wohl mit daran, daß eine geeignete Auswahl seiner Schriften fehlte. Tim Klein hat Tersteegens Werke so vorzüglich ausgewählt, daß man getrost sagen kann: Das Buch bedeutet die Eröfnerung Tersteegens für das deutsch-evangelische Haus. In jedem Wort schaut der reine, lautere, gottinnige, gottgeborene Mensch selbst uns an; durch jedes Wort bricht ein Stück Ewigkeit selbst herein.

Evangelisches Gemeindeblatt für Augsburg: Alle Freunde Tersteegens werden dem Herausgeber und dem Verlag für diese reichhaltige, köstliche Gabe von ganzem Herzen dankbar sein. Sie entspricht wirklich einem Bedürfnis, da bisher eine größere Ausgabe von Tersteegens Werken uns noch gänzlich gefehlt hat. Aus solch einem Buch fließt wirklich eine Quelle heiliger Kraft und ich kann mir nicht denken, daß einer das Buch lesen kann, ohne nicht den stärksten Anstoß zur Förderung seines inneren Lebens in Glaube, Liebe und Gebet zu empfangen.

Münchener Neueste Nachrichten: Diese fein durchdachte Gabe ist vorzüglich geeignet, den charaktervoll-frommen Mann den Lesern in seiner Eigenart näher zu bringen und so kann Tersteegen noch heute Seelsorger sein, indem er vielen verklärten Gemütern zu der „Meeresküste“ des Gemüts verhilft, zur Sicherheit und Geborgenheit der Seelen im höchsten Gut.

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN

FRIEDRICH ZÜNDEL

JESUS, in Bildern aus seinem Leben. Umfang 390 Seiten. Preis geb. 5.— Mk., Halb. 6.50 Mk.

In Dienste des Kinderfreundes: Es gibt schwerlich ein Buch, das das Herzebrechen des Reiches Gottes in Jesus so kraftvoll darstellt wie dieses. Es ist derselbe Geist, wie er in Blumhardt wirksam war, dieser Geist des selbstverständlichen Glaubens, der mit dem allmächtigen Gott so rechnet, wie Er es nach seinem Worte haben will. Neulich hörte ich einen Pastor sagen, der mitten im Großstadtleben und der Jugendbewegung drin steht und nichts sehnlicher möchte, als die Jugend und die Menschen unserer Zeit für Jesus zu gewinnen: Es gibt ein Buch, das vielleicht das durchschlagende Buch für unsere Zeit werden könnte. Ich freute mich, daß er kein neues Werk nannte, sondern Zündels Jesus. Es strahlt etwas Unmittelbares von diesem Buche d. h. von Jesus aus. Der Kirchenfreund: Ich kann nur meiner Freude Ausdruck geben, daß nun offenbar die Zeit für dieses beste Jesusbuch gekommen ist. Für ein solches Buch ist kein Preis zu teuer. Druck und Ausstattung sind des Inhaltes würdig.

Der Säemann: Ich bin überzeugt, dies Buch wird in unserer Notzeit seinen Dienst tun, denn es bringt uns in der Gestalt des Seelandes, der uns vom ersten bis zum letzten Blatt als das Wirkliche der Gottesreichthümlichkeit begegnet zum sieghaften Trost, an dem allein unser deutsches Volk genesen kann.

AUS DER APOSTELZEIT, Umfang 390 Seiten. Preis geb. 5.— Mk., Halb. 6.50 Mk.

Die Ernte: Schon lange haben wir keinen solchen Genuß und eine solche Anregung zum tieferen Eindringen ins Wort der Wahrheit gehabt; Herz und Kopf werden gleichmäßig befriedigt und es ist lauter gesunde, nahrhafte Kost, was uns durch Zündels Arbeit vermittelt wird. Schweiz. Evang. Schulblatt: Wohl eines der wertvollsten Bücher zur Einführung in die Zeit des Urchristentums, ein Werk voll Glauben und Kraft. Man kann nicht besser mit dem Zusammenhang der geistlichen Tatsachen, der Lehre der Apostel und ihren Briefen bekannt gemacht werden, als indem man sich der klaren und biblisch-festen Führung Zündels anvertraut.

Ev. luth. Volksblatt: Lebensvoller als durch dieses Buch kann man nicht in die Lebenszeit der Christenheit versetzt werden, die ganze Apostelzeit tritt in das Licht von Kreuz und Auferstehung. Fast handgreiflich wird der Eindruck: Die Apostel wirken an der Hand des verklärten, zwar unsichtbaren, aber gegenwärtigen Seelandes.

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN

KARL BARTH

DER RÖMERBRIEF. Umfang 552 Seiten. Preis geb. 7.— M.,
Salb. 8.50 M., Ganzleinen, halbfreies Papier 11.— M.

Aus Besprechungen.

Christliche Stimmen: Es ist eine der erfreulichsten Erscheinungen, daß dies Buch heute von der theologischen Jugend geradezu verschlungen wird. Aber nicht nur sie, — wer immer ringt um die Klärung der religiösen Frage, greife zu diesem Buch! Hier hat er beides, die Anknüpfung an unsere Größten der Vergangenheit und Glauben als Gegenwartsgut.

Aufwärts: Karl Barths Römerbrief macht seinen Weg. Rein politische Zeitungen beschäftigen sich mit ihm, und Fabrikarbeiter legen das kostbare Buch ihrem Kameraden, einem Werkstudenten, auf den Weihnachtstisch. Wer der Vielseitigkeit und den Abgründen des paulinischen Evangeliums gerne nachgeht, muß doch wohl zugeben, daß hier der innerste Kern der Paulusgedanken getroffen ist.

Schlesische Tagespost: Dieser monumentale Kommentar zum geistesgewaltigsten Brief der gesamten Weltliteratur gehört zu den bemerkenswertesten Werken des religiösen Christentums der Gegenwart. Das ungeheure wissenschaftliche Material ist verarbeitet, und es ist doch kein „wissenschaftliches“ Werk, sondern mehr: ein durch und durch religiöses Werk, herausgeboren aus originalstem Neuerleben ursprünglichen Christentums.

Bremer Kirchenblatt: Nicht eine neue Methode der Schriftauslegung ist das Wertvolle an Barths Kommentar, sondern daß er den gewaltigen Inhalt des Römerbriefes: „die Rechtfertigung ohne Verdienst durch Gottes Gnade“ machtvoll zu uns reden macht. Alle Menschen und damit alle menschlichen Einrichtungen und alle Ideale, „alle mangeln des Ruhms vor Gott“; dies große Thema des Römerbriefes klingt in immer neuen Wendungen auftrübend durch die 500 Seiten des Buches. Damit hat er den Schlüssel, mit dem er den Sinn des Römerbriefes von Kapitel zu Kapitel aufschließt.

Evangelisches Kirchenblatt für Schlesien: Was diesem Römerbrief keinen starken Eindruck verschafft, was die Begeisterung an ihm weckt, an der Barth gar nichts gelegen ist, das ist dieses Drängen und Drängen, dieses Bohren und Graben auf Erfassen der Sache, die hinter den Worten des Paulus heckt, der Sache, die uns im 20. Jahrhundert dieselbe ist, wie Paulus im ersten Jahrhundert.

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN

KARL BARTH und EDUARD THURNEYSEN

KOMM, SCHÖPFER GEIST! Fünfundzwanzig Predigten. Umfang 266 Seiten. Preis geb. 3.— M., Salb. 4.20 M., Ganzleinen, halbfrei Papier 5.50 M.

Aus Besprechungen:

Evangelisches Gemeindeblatt, Königsberg: Wir wissen nicht was wir an diesen Predigten mehr bewundern sollen, ihre unbedingte Biblizität, ihre kernige, durchaus männliche Weise oder ihre passende, den Hörer nicht loslassende Art. Sie geben Stoff ins Blut und wir empfehlen sie lebhaft.

Mannheimer Generalanzeiger: In diesem wert- und gehaltvollen Predigtband finden sich tiefeschürfende Auslegungen und Betrachtungen über Kernsprüche der Bibel, die zu den köstlichsten Perlen des Gottesworts zählen. Die Predigten sind für das heimliche Haus geschrieben. Zu den erhabensten Predigten zählt die vom Karfreitag, in der der Opfertod vom Kreuz als neuer Segensquell in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt wird.

Die Landeskirche: Fromm sind sie, fromm in des Wortes ursprünglicher und heiligster Bedeutung. Das ist das Größte, was von einer Predigt gesagt werden kann. Es liegt in ihnen die denkbar größte Konzentration auf das Eine, was notat. Der Ton, auf den diese Predigten gestimmt sind, wird deutlich an den Worten: „Jesus — die Mitte unsres Lebens“!

Der Evangelist: Diese Predigten gehen ein auf die Zeit und ihre besonderen Bedürfnisse, sie führen in den Mittelpunkt der Heilsfragen, sie beantworten die tiefsten Fragen der Menschensele und machen den Herrn groß.

Schweizerisches Evangelisches Schulblatt: Mit herzlicher Freude möchte ich dieses Predigtbuch anzeigen. Es bietet eine Fülle von Licht und Trost in unserer verworrenen Zeit. Man möchte nur wünschen, daß das heilige Feuer, das die beiden Verfasser durchglüht, auch in unsern Kreisen zur hellen Flamme aufloderte und uns mehr Glaubenszuversicht und Heilsgewißheit brächte.

Oldenburgisches Kirchenblatt: Unerbittlich zeigen diese Predigten dem kleinen, zagenden, schwankenden, zweifelnden, im Grunde seines Bewußtens Gott am liebsten meidenden Menschen den großen, heiligen Gott, seine lebendige Wirklichkeit und seine helfende Kraft in Zeit und Ewigkeit.

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN

KIERKEGAARD

DIE REINHIT DES HERZENS. Eine Beichtrede, aus dem Dänischen überfetzt von Lina Geismar, herausgegeben von Prof. Eduard Geismar, Kopenhagen. Umfang 176 Seiten. Preis geh. 3.— Mk., Halbl. 4.20 Mk.

Aus Besprechungen.

Der Nachbar: Wie hier des Menschen Denken, Leiden, Handeln durchforscht wird nach dem Grundtag: „Reinheit des Herzens heißt nur eines wollen“, das bedeutet etwas Außerordentliches an Vertiefung und wird zugleich eine sichere Führung von allgemein menschlicher Religiosität zu christlichem Sündenbewußtsein und der Überwindung innerer Verengung. Das aber hat gerade die Gegenwart nötig.

Freie Volkskirche: Ich kenne wenige Schriften des großen Dänen, die so klar und einfach vom Geschichtlichen auf das Wesentliche vordringen, die so voll sind vom Klang der letzten Botschaft.

Landeskirchliche Blätter: Die Rede dient der Vorbereitung, die gewöhnlich von christlichen Schriftstellern und Predigern vernachlässigt wird; statt wie diese mit der Tür ins Haus zu fallen und an die Menschen gleich die höchsten und tiefsten Wahrheiten heranzubringen, führt Kierkegaard langsam, stetig und darum sicher zu dem christlichen Erleben hin.

Deutscher Bücherbericht: Diese Schrift, zum erstenmal veröffentlicht, offenbart Kierkegaards tiefes Wesen, das Eiern-Harmonische seiner Erscheinung, den großen Zug seines großen Herzens. Mit sokratischer Eindringlichkeit und Weisheit, voll poetischer Gesichte und plastischer Realität zieht er das Herz des Lesers in den Bann seiner reinen Idee und richtet seinen Blick auf das Eine, das nottut.

Clart: Mit einer Ruhe, die gemaßt an jenen ruhig wartenden Ernst der Ewigkeit gemahnt, führt Kierkegaard den aufrichtigen Leser noch einmal durch alle Zustände, die das „trostige und verzagte Ding“ in unserer Brust kennt, hindurch — und nirgend läßt die Rede Raum zum Ausweichen. Die Schrift liegt zum ersten Male in deutscher Übersetzung vor. Der Übersetzer und dem Verlag gebührt warmer Dank. Denn hier ist, was uns not tut.

Prof. E. Hirsch: Die Übersetzung ist vollkommen treu und gibt von der Diktion der erbaulichen Reden Kierkegaards einen wirklichen Eindruck. Inhaltlich wünsche ich gerade dieser Rede die allerentsetzteste Beachtung. Ich kenne kaum religiöse Reden, in denen die ethischen Beziehungen des Gottesverhältnisses so tief und ernst entwickelt sind wie hier; und ich habe für mein eignes Verständnis des christlichen Ethos aus ihr hinzugelert.

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN

KARL BARTH

DIE AUFERSTEHUNG DER TOTEN. Eine Erklärung von I. Kor. 15 im Zusammenhang des ganzen ersten Korintherbriefes. Umfang 125 Seiten. Preis geh. 2.80 Mk., Halbl. 4.— Mk.

Christentum und Wirklichkeit: Barth will uns moderne Menschen mit Paulus und seiner Verkündigung „gleichzeitig“ machen, ihn also als Boten Gottes an uns verstehen lehren. So wirkt dieser Kommentar, bei aller gründlichen Wissenschaftlichkeit, wie eine padende Predigt an unser Geschlecht, die gewiß nicht nur Theologen hören sollen. Das Buch wird auf keinen Leser des Eindruckes verfehlen, daß er hier einem Manne begegnet, der eine Sendung hat.

Erkenntnis: Die große Gabe Barths, mit wenigen Worten das religiöse Zentrum eines paulinischen Gedankens offen zu legen, zeigt sich auch hier wieder, und die Behauptung, daß alles paulinische Zeugnis Hinweis auf die Auferstehung sei, macht Barth außerordentlich klar und deutlich.

Zeitwende: Diese Schrift ist ein wertvoller Beitrag zu dem gegenwärtigen Ringen um den Sinn der Bibel. Sie steht, wie unser ganzes heutiges Geschlecht, auf den Schultern der historisch-kritischen Betrachtungsweise; aber sie wagt nun auch den großen Schritt weiter hinein in den wesentlichen Gehalt der biblischen Verkündigung, oder wie könnten auch sagen: den Schritt zurück zum reformatorischen Glauben.

DAS WORT GOTTES UND DIE THEOLOGIE. Gesammelte Vorträge. Umfang 212 Seiten. Preis geh. 3.80 Mk., Halbl. 5.— Mk.

Haufteine: Immer wieder wird man gepackt von der Wucht und Eindringlichkeit der Sprache Barths, mit der alles Menschliche bis hinauf zu den höchsten Ausgerungen der Frömmigkeit unter das Gericht Gottes gestellt wird und doch mündet er auch in überzeugende Schilderungen des Glaubens.

Fürs evangelische Pfarrhaus: Barth geht den theologischen Fragen mit radikaler Schärfe und Deutlichkeit bis auf den Grund. Seine Sprache ist hinreichend kühn, aber echt und wahr. Hier redet kein Gelehrter, sondern ein Mensch schreit in seiner Not vor Gott.

Landeskirchliche Blätter: Hier offenbart sich die Entwicklung des Mannes, der zum einflußreichsten Theologen Deutschlands geworden ist. Wer ihn kennen lernen will, muß dieses Buch haben, durcharbeiten und von den Worten zu dem Leben vordringen, von dem sie zeugen. Denn hier ist Leben und Kraft, nicht Theorie und System.

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN

CALVIN

UM GOTTES EHRE. vier kleinere Schriften Calvins, übersetzt und herausgegeben von Matthias Simon. Umfang 300 Seiten. Preis geh. 4.50 Mk., Halbl. 5.70 Mk. Inhalt: Vorwort, geschichtliche Bemerkungen / Widmung des „Unterrichts in der christlichen Religion“ an Franz I. / Antwort an Cardinal Sadolet / Der Genfer Katechismus / Mahnschreiben an Karl V.

Der Nachbar: Hier zeigt sich der gewaltige Ernst des Genfer Reformators, die majestätische Überlegenheit seines auf dem Worte Gottes fußenden Glaubens und die Geistesgemeinschaft mit Luther, alles in einer Weise, die unserer Gegenwart viel zu sagen hat. Die Übersetzung liest sich wie ein Original.

Landeskirchliche Blätter: Die Schriften Calvins sind bei uns fast unbekannt, ein großer Mangel — denn Calvin ist nicht nur der klare und schärfste Denker der Reformationszeit, sondern auch der glühende Kämpfer um Gottes alleinige Ehre. Die vier sorgfältig übersetzten Schriften sind zur Einführung gut geeignet und zeigen zugleich geschichtlich große Situationen: Calvin, der als Flüchtling vor seinem Landesherren und gegen den römischen Feind von seinem Glauben zeugt; der als Führer seiner Gemeinde das rechte Bekenntnis schenkt; der als Prophet des Gesamtprotestantismus das Evangelium vor Kaiser und Reich verteidigt.

MARTIN LUTHER

VOM UNFREIEN WILLEN, nach der Übersetzung von Justus Jonas, herausgegeben und mit einem ausführlichen Nachwort versehen von Friedrich Gogarten. Umfang 372 Seiten. Preis geh. 6.50 Mk., Halbl. 8.— Mk., Ganzleinen, holzfrei Papier 9.50 Mk.

Evang. Sonntagsblatt für Bonn: Fein, daß wir nun diese Schrift in einer allgemein verständlichen Übersetzung haben. Sie gleicht wie schier keine andere zum Verständnis Luthers und der Reformation und hat just dem Menschen von heute viel zu sagen.

Evangelisches Kirchenblatt für Schlesien: Die vorliegende stattliche und prächtig gedruckte Ausgabe ist eine Überraschung. Gogarten stellt Luthers Schrift für sich hin, damit sie wirke für die Wirklichkeit Gottes ganz durch sich selbst. Gogarten hat selten so klar und verständlich geschrieben wie in seinem Nachwort. In dem heutigen Geisteskampf um das große Thema: Gott und Mensch weist die vorliegende Ausgabe auf ein Bollwerk der Wirklichkeit Gottes in der Menschheitsgeschichte.

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN